

Presseinformation

30. März 2021

Kultur im Digitalformat

Von der Wachau Kultur Melk bis zum Landestheater Niederösterreich

Ab heute, Dienstag, 30. März, ist die erste Folge des Podcasts „kultur:laut“ von Wachau Kultur Melk, bei dem verschiedene Persönlichkeiten präsentiert werden und beleuchtet wird, was Kulturschaffende antreibt und bewegt, online. In der ersten Folge „kultur:laut #1 - Laut gedacht mit Ursula Strauss & Josef Hader“ spricht Alexander Hauer, der künstlerische Leiter der Sommerspiele Melk, mit Ursula Strauss und Josef Hader über das Leben im Scheinwerferlicht. Sie erzählen, was sie derzeit bewegt, wie sie zum Schauspiel bzw. Kabarett gefunden haben und welche Rollen sie im Privatleben spielen. Den Podcast findet man auf der Website www.wachaukulturmelk.at/de/podcast/podcast und bei Apple-Podcasts, Spotify, Google-Podcasts und Deezer. Nähere Informationen bei Wachau Kultur Melk unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Zur Vertiefung einzelner Schwerpunkte des Niederösterreichisch-Tschechischen Museumstages, der heuer erstmals als Online-Konferenz stattfand, lädt das Museumsmanagement Niederösterreich an „Museumsmittwochen“ zu digitalen Gesprächsrunden mit einzelnen Vortragenden. Morgen, Mittwoch, 31. März, steht dabei ab 16 Uhr mit Helga Steinacher von der Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich „Das Museum als Begegnungsort“ im Mittelpunkt. Die Teilnahme an dem Zoom-Treffen ist kostenlos; Anmeldungen unter e-mail office@noemuseen.at. Nähere Informationen beim Museumsmanagement Niederösterreich unter 02742/90666-6123, e-mail karin.boehm@noemuseen.at und www.noemuseen.at.

Noch bis Freitag, 2. April, um 8 Uhr streamt das Festspielhaus St. Pölten „Non Solus“ von Bence Vági, dem künstlerischen Leiter der in Budapest beheimateten Compagnie Recirquel Cirque Danse. In der meditativen Performance zwischen zeitgenössischem Tanz und Circus geht es mit klassischen Kompositionen von Johann Sebastian Bach und Sergei Rachmaninow sowie zeitgenössischer elektronischer Orgelmusik um die Geschichte zweier Menschen, die sich finden und die Tiefen ihrer Vorstellungskraft erforschen. Der Online-Stream steht auf

Presseinformation

www.festspielhaus.at zur Verfügung; nähere Informationen beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600 und www.festspielhaus.at.

Am Samstag, 3. April, veranstaltet der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien ab 13 Uhr online eine „Come One by One“-Führung mit Lisa Jäger, Clemens Rettenbacher und Andrea Popelka durch die Ausstellung „Life constantly escapes“. Anmeldungen unter e-mail anmeldung@kunstraum.net mit dem Betreff „Come One By One 03.04.2021“; nach erfolgter Anmeldung erhält man den Link zur Teilnahme. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11 und www.kunstraum.net.

Ebenfalls am Samstag, 3. April, lädt das VAZ St. Pölten zum nächsten Gratis-Live-Streamkonzert von und mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich. Das Mitmachkonzert, bei dem Kinder und Erwachsene spielerisch miteinbezogen werden und daheim mitsingen und mittanzen können, trägt den Titel „Sonnenschein und Regen“ und beginnt um 16 Uhr. Den YouTube-Link gibt es auf der Homepage www.vaz.at; nähere Informationen beim VAZ unter 02742/71400 und www.vaz.at.

Schließlich hat das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten die „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ von Thoma Mann in der Regie von Felix Hafner neu aufgenommen und präsentiert die Roman-Dramatisierung als Osterspecial. Die Online-Premiere ist am Samstag, 3. April, um 19.30 Uhr, danach ist der Stream bis Montag, 5. April, um 19.30 Uhr für 48 Stunden auf der Website www.landestheater.net frei verfügbar. Nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600 und www.landestheater.net.